

Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank, letztere auch in Berlin, Frankf. a. M., Marburg, Wetzlar, Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 28./5. 1907 zu 99.50%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 97.90, 100, 100.20, 100, 99.50%. Seit 2./1. 1912 in Berlin mit 4% Anl. von 1901 zus.notiert. Kurs Ende 1907—1914: In Frankf. a. M.: 98.80, 100.10, 100.40, 100.20, 99.80, 97.50, 94, 95.10\*%.

4% **Stadt-Anleihe von 1909.** M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; vom 1./7. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Giessen: Stadtkasse, Mitteldeutsche Creditbank, letztere auch in Berlin, Frankf. a. M., Friedberg i. H., Marburg, Wetzlar; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Frankfurt a. M.: L. & E. Wertheimer; Köln u. Coblenz: Leopold Seligmann. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 12./6. 1909 M. 3 500 000 zu 101.25%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.80, 100, 99.50, 96.30, 94%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihen von 1901 u. 1907 zus.notiert. — In Frankf. a. M. Ende 1909—1914: 100.80, 100.20, 99.80, 97.50, 94, 95.10\*%.

4% **Stadt-Anleihe von 1912.** M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1917 ab durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich 1 $\frac{1}{3}$ % u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1922 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: wie bei 4% Anleihe von 1909. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 30./4. 1912 M. 3 500 000 zu 98.90%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 96.30, 93.75, 94.50\*%. — In Frankf. a. M.: 97.50, 94, 95\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% **Stadt-Anleihe von 1914.** M. 4 500 000, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1924 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./7. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. v. 1./7. 1924 an zulässig. Zahlst. wie bei 4% Anleihe von 1909. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 10./6. 1914 M. 4 500 000 zu 94.90%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1912 zus.notiert.

## Glauchau.

Gesamte Stadtschuld: M. 5 878 247. — Stadt-Vermögen: M. 11 878 617.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1894.** M. 1 600 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1895 ab durch Verl. im November per 31./12. innerhalb längstens 44 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Glauchau: Stadthauptkasse, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Ferd. Heyne, Glauchauer Bank Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein (früher Zeune & Teichmann); Berlin: Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt am 1./2. 1895 zu 101%. Kurs Ende 1895—1914: In Berlin: 101.60, 101.50, —, —, —, —, 96.20, —, 99.80, 98.25, 97.90, 96.25, 91, 92.75, 92.40, 92, 90.50, 87.60, —, —\*% — In Leipzig: 101.25, 100.60, 100, 99.25, 94.50, 91.50, 96.25, 99, 99.50, 98.50, 92, 92.75, 93.25, 91.50, 91.25, 98.40, —, 88.50, 83.75, 84.75\*%.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1903.** M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. binnen 44 Jahren, von 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Glauchau: Stadthauptkasse, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Ferd. Heyne, Glauchauer Bank Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein (früher Zeune & Teichmann); Berlin: Berliner Handels-Ges., Nationalb. f. Deutschl.; Dresden: Gebr. Arnold. Aufgelegt in Berlin u. Dresden am 3./7. 1903 zu 99.70%. Kurs in Berlin Ende 1903: 99.50%; seit 2./1. 1904 mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1894 zus.notiert. — In Dresden Ende 1903—1914: 99.60, 98.75, 98.25, —, 92.50, 92.50, 93, 93, 91, —, 83.50, 85\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Gmünd in Württemberg.

Gesamte Stadtschuld: M. 5 200 000. — Vermögen: M. 7 600 000. (Das ca. M. 2 000 000 betragende Vermögen des städt. Hospitals ist in dieser Summe nicht einbegriffen.)

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1904.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1914 ab innerh. 40 Jahren. Zahlst.: Gmünd: Stadtkasse; ferner für I. Ausgabe: Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G. nebst sämtl. Zweiganstalten, Doertenbach & Cie. G. m. b. H.; für II. Ausgabe: Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank; Magdeburg: Magdeburger Bankverein; Stuttgart: Albert Schwarz, Stahl & Federer A.-G. nebst sämtl. Zweiganstalten. Aufgelegt in Stuttgart im Febr. 1904 M. 687 400 zu 100%. Der Rest von M. 312 600 aufgelegt im März 1905 zu 99.40%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Gnesen.

1. **Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 2 000 000, davon:

a) 4% **Stadt-Anleihe von 1901.** M. 1 000 000, davon in Umlauf M. 767 900, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Nach einem Tilg.-Plane jährl. mit wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs und den etwaigen Beiträgen, die aus Anlass der Kanalisat.-Anlage erhoben werden, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./12. 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: